


Projekt *Esperanza*. Nachhaltige Entwicklung in den indigenen Gemeinden der Provinz Chimborazo.

ÜBERBLICK ÜBER DIE WICHTIGSTEN AKTIVITÄTEN		BEGÜNSTIGTE	BETRAG IN USD
<p>Pilahuaico, Kanton Colta – Bau von 25 neuen sanitären Anlagen sowie 10 Waschküchen für Familien der Gemeinde. Ein großer Teil der Spenden konnte mit Hilfe der Aktion „5 per mille“ (Italien) gesammelt werden (weitere Informationen unter <i>Fund Raising</i> am Ende des Berichtes), im Jahr 2015 insgesamt 18.584 Euro. Es geht bei diesem Projekt in erster Linie um die Verbesserung der Hygienebedingungen und damit verbunden der Gesundheit der Bevölkerung.</p> <div data-bbox="81 831 379 1055"></div> <div data-bbox="395 831 694 1055"></div>	<div data-bbox="821 526 1238 831"></div> <p>Sanitäranlage in Pilahuaico, fertig gestellt im Jahr 2015. Insgesamt wurden 224 Bäder im Kanton Colta gebaut.</p>	35 Familien	31.929
<p>La Esperanza, Käserei: Anschaffung von Materialien, Fertigstellung des Außenbereichs der Käserei, Geräte aus rostfreiem Stahl für die Käserei zur Herstellung von Käse, Einbau eines Bio-Filters zur Abwasseraufarbeitung und Anschaffung einer Solaranlage. Wir gewährten einen zinsfreien Kredit für die Inbetriebnahme (6.600 USD).</p> <div data-bbox="81 1332 443 1556"></div> <div data-bbox="459 1332 778 1556"></div>	<div data-bbox="821 1115 1238 1391"></div> <p>Blick in die Käserei in La Esperanza, in der Hartkäse, Mozzarella und Frischkäse mit Oregano und Paprika hergestellt werden.</p>	60 Familien	25.143
<p>Secao, Kanton Colta – „Schule Oswaldo Guayasamin“:</p> <p>Bau eines Mehrzweck-Sportfeldes von 770 Quadratmeter, als Sportstätte, für Bürgerveranstaltungen und zur freien Nutzung.</p>	<div data-bbox="821 1615 1238 1921"></div> <p>Foto rechts: Die Bauarbeiten in der Schule von Secao wurden von Helfern aus Esperanza ausgeführt.</p>	400 Schüler	7.209

ÜBERBLICK ÜBER DIE WICHTIGSTEN AKTIVITÄTEN		BEGÜNSTIGTE	BETRAG IN USD
<p>Verbesserung der Wasserversorgung</p> <p>Mit der gemeinnützigen Organisation Surgentes aus Italien kooperieren wir schon seit einigen Jahren. In den Gemeinden von La Esperanza und San Bernardo konnten wir gemeinsam die Wasserversorgung verbessern. Der Teil der Kosten, den Surgentes übernommen hat, ist in unserer Bilanz nicht aufgeführt.</p>		120 Familien	2.967
<p>Abschließende Arbeiten an der kommunalen Wäscherei von La Esperanza (Türen, Fenster, Elektrizität), die im Jahr 2014 eingeweiht wurde. Die Wäscherei wird von der Käserei, von Touristen, Volontären und Gemeindemitgliedern genutzt.</p>		350 Personen	2.641
 <p>Die Wäscherei von La Esperanza.</p>	 <p>Waschmaschine und Trockner in einem ordentlichen Gebäude</p>		
<p>„Turismo Comunitario“ (Kommunaler Tourismus) in La Esperanza</p> <p>Im Jahr 2015 kamen einige Touristen nach Esperanza. Die Einnahmen aus dem Tourismus beliefen sich am Ende des Jahres auf stattliche 1.000 USD. Sie werden auf einem gesonderten Sparkonto unter dem Namen „Turismo Comunitario“ verbucht.</p> <p>Im Jahr 2015 wurde verschiedenes Material gekauft und der Außenbereich der „Chozo“ verschönert. Darüber hinaus wurden fünf Parkplätze sowie Mauern und Gehwege geschaffen.</p>	 <p>Die „Chozo“. Weitere Informationen unter www.turismoesperanza.com</p>	100 Personen	2.520
<p>Um die Gesundheit der Tiere in unseren Partnergemeinden zu verbessern und dadurch auch die Milchproduktion zu steigern, wurden einige tierärztliche Eingriffe vorgenommen, etwa Impfungen gegen Parasiten und Verabreichung von Vitaminen. Ende 2015 ging es insbesondere um die Bekämpfung der Mastitis (Entzündung des Euters), die ein Risiko für die Käserei darstellt. Mitte Dezember konnten wir gemeinsam mit den Tierärzten diese Infektion schließlich unter Kontrolle bringen.</p>		200 Familien	2.498
<p>Das Internetcafé von La Esperanza ist weiterhin abends geöffnet. Hauptsächlich wird dieses Angebot von Schülern genutzt, die Hausaufgaben erledigen oder sich in soziale Netzwerke einloggen. Das Projekt trägt sich trotz allem nicht ganz, je nach Höhe der jeweiligen monatlichen Providergebühren. Die Verantwortliche Gloria Pilamunga erhält für zwei Stunden am Tag monatlich 130 USD.</p>		150 Personen	1.844

ÜBERBLICK ÜBER DIE WICHTIGSTEN AKTIVITÄTEN		BEGÜNSTIGTE	BETRAG IN USD
Bau von 34 elektrischen Duschen in sanitären Anlagen für die Familien der Gemeinde Cochaloma und Cagrin Buena Fé.		34 Familien	1.958
Gemeinschaftlich wurde die Straße, die das Zentrum von La Esperanza mit der Käserei und dem touristischen Zentrum verbindet, fertig gestellt (kanalisiert und gepflastert). Ayuda Directa hat den Zement und einen Maurer als Unterstützung zur Verfügung gestellt.		350 Personen	1.625

„Caja de Ahorro“ (eine Art Sparkasse) und „Crédito Nukaanchik Kawsay“: Auch im Jahr 2015 wurden an die Einwohner von La Esperanza in einem genossenschaftlichen System Mikrokredite vergeben (am Jahresende insgesamt 33.000 USD). Dank des neuen, vereinfachten IT-Systems konnten die Einsatzbereiche der Sparkasse (Caja de Ahorro) erweitert werden; jetzt können auch Kreditnachweise und die Milchlieferungen an die Käserei geregelt werden. Die **Woll-Genossenschaft** ermöglicht einigen Bauern aus La Esperanza, einen fairen Preis für ihre Wolle zu verlangen. So wird vermieden, dass lokale Hersteller diese in die Stadt bringen, wo Zwischenhändler einen geringeren Preis bezahlen. Die gesammelte Wolle wird nun direkt an die Spinnerei von **Salinas de Bolívar** geliefert. Unsere Volontäre arbeiteten während des ganzen Jahres mit der Schule in Esperanza zusammen, indem sie Unterstützung im Unterricht anboten. Anfang Dezember hat unser Volontär, Federico Virdia ein Video über den Ort Esperanza erstellt. Auf YouTube unter „Ayuda Directa – La Esperanza Novembre 2015“ oder direkt unter folgendem Link: <https://youtu.be/K02vmy-Dg3I>



Bio-Filter auf einer Fläche von 11x7 Metern



Abschlussarbeiten an den Mauerfassaden nahe der „Choza“



Eine Versammlung der Verantwortlichen des „Turismo Comunitario“



Francisco Chirau erhält die Auszeichnung „Nonno Martino“ für sein Engagement für die Gemeinde (Oktober 2015)

Projekt Chone

Wir arbeiteten weiterhin mit einer Schule für Kinder mit körperlichen und geistigen Behinderungen („Juntos Venceremos“) in Chone (Provinz Manabí) zusammen. 2015 konnte der Physiotherapie-Raum neu ausgestattet werden (ein Ergometer und ein Laufband im Wert von 1.440 USD). Im Monat Mai haben wir den Spielplatz „Stefano“ eingeweiht, der nach einem Freund benannt wurde, der frühzeitig an einer Krankheit verstorben ist. Die Spielgeräte sind speziell für Kinder mit besonderen Bedürfnissen konstruiert (mit der Unterstützung der Firma Ecuiform Quito: www.ecuiform.com). Die Gesamtkosten (inklusive Transport der Spielgeräte aus Quito und Einweihungsfeier) beliefen sich auf 2.895 USD.

Mit einer Investition von 300 USD ermöglichten wir, dass spanische Volontäre des „Red Internacional de Educación“ (RIE) eine Reihe an Piktogrammen (Bildsymbolen) in der gesamten Schule verwirklichten. Für die 120 Kinder dieses Schulzentrum ist dies von großer Bedeutung.

Insgesamt wurden 5.095 USD in das Projekt „Chone“ investiert.



Vincenzo von Ecuiform (Hersteller der Spielgeräte) lädt Saúl mit dem Rollstuhl in die Schaukel ein.



Ein weiterer Blick auf den Spielplatz „Stefano“, eingeweiht im Mai 2015.

Projekt Krankenhaus in Colta

Während des Jahres 2015 haben wir mit dem Krankenhaus in Cajabamba, Kanton Colta zusammen gearbeitet. Es wurde ein Physiotherapieraum eingerichtet. Des Weiteren wurde ein Elektrostimulationsgerät, ein Ultraschallgerät, ein Hydrocollator für Wasserdampfkompresse und eine physiotherapeutische Liege angeschafft. Ende des Jahres haben wir außerdem dazu beigetragen, dass eine Entbindungsstation eingerichtet wurde, in der seit Januar 2016 operiert wird. Insgesamt beträgt der Kostenaufwand für das Gesundheitszentrum in Colta 9.810 USD.



Das Elektrostimulationsgerät



Der Hydrocollator für heiße Kompressen



Eine Aufnahme der Einweihung des neuen Physiotherapieraums vom 8. April 2015

Programm *Guagua (Patenschaften)* - Unterstützung für eine bessere Schulbildung

Überblick über die wichtigsten Aktivitäten im Jahr 2015

USD

Chone Zahlung von Stipendien. Am Ende des Jahres 2015 waren es 112 Kinder und Jugendliche aus dem Kanton Chone, die eine finanzielle Unterstützung durch eine Patin bzw. einen Paten erhielten. Viele von ihnen sind Kinder mit besonderen Bedürfnissen/Behinderungen. In diesen besonderen Fällen wird der Gesamtbetrag der Paten für die wichtigsten Ausgaben der Familie hinterlegt.	24.709
Columbe Grande Lote 1 und 2 (Region Chimborazo) Bau eines Mehrzweck-Sportfeldes, Weihnachtsgeschenke.	7.339
La Esperanza (Region Chimborazo) Finanzierung einer Person die für Gartenarbeiten, die Anschaffung von Schulmaterialien, Reinigungsarbeiten, Hausmeistertätigkeiten und die Planung des Weihnachtsfestes zuständig ist.	6.763
Chacabamba Chico Cagrín (Region Chimborazo) Finanzierung eine Assistenzlehrers, Ausflug am Schuljahresende, Anschaffung von Lehrmaterialien, Anschaffung eines Laserdruckers, Mülleimer, Weihnachtsgeschenke.	5.423
Ambrosio Lasso (Region Chimborazo) Ausgabe von Lebensmitteln für das Schulfrühstück, Anschaffung von Lehrmaterialien, Weihnachtsgeschenke.	474
Pinipala (Region Chimborazo) Finanzierung eines Assistenzlehrers (ab September), Ausgabe von Lebensmitteln für das Schulfrühstück, Anschaffung von Lehrmaterialien, Weihnachtsgeschenke.	1.280
Tepeyac Bajo (Region Chimborazo) Anschaffung von Reinigungsmitteln. Unterstützung beim Bau eines Forellenbeckens (ausgeführt von den Schülern unter Anleitung eines Lehrers).	2.458
Varaspamba (Region Chimborazo) Finanzierung einer Lehrkraft in Teilzeit, Ausgabe von Lebensmitteln für das Schulfrühstück, Weihnachtsgeschenke.	660
Kosten, die sich auf 9 Schulen verteilen	3.478

Am Ende des Jahres 2015 profitierten **292 Patenkinder von dem Projekt**, unterstützt durch 285 Paten, von denen 165 (58%) das Online-System nutzten und auf die Versendung von Briefen verzichteten. Mit diesem System konnten wir unsere Kosten und den zeitlichen Aufwand erheblich reduzieren. Wir laden alle Paten ein, ebenfalls das Online-System zu nutzen. Weitere Infos schicken wir Ihnen gerne zu! Senden Sie eine kurze E-Mail an: peter.hunke@ayudadirecta.de



Der neue Sportplatz von "Columbe grande" auf dem nun die Kinder spielen



Eine Gruppe von Kindern des Programms *Guagua* (La Esperanza)

Fundraising Aktivitäten Der nachfolgenden Tabelle lässt sich entnehmen, dass der größte Teil der Aktivitäten und Spenden von Freunden, Volontären und weiteren Einzelpersonen ermöglicht wurde, die uns Jahr für Jahr großzügig unterstützen. Im Jahr 2015 wurden in Italien zwei Bücher veröffentlicht: der neue Sammelband „Libertà dei Fiori“, dessen Rechte der Autor an Ayuda Directa weitergegeben hat. Außerdem wurde am 5. Dezember der Roman „Il Sogno e la Maschera“ von Renato De Lorenzi veröffentlicht; die Einnahmen aus diesem Buch werden ebenfalls an unsere Organisation gespendet.

DATUM	BESCHREIBUNG	GESAMTBETRAG
10/06/2015	Spende von „Surgentes Onlus Cagliari“	336,00 Euro
22/06/2015	Kirche von Santa Lucia, Pfarrkirche von Bormio (Sondrio, Italien)	1.000,00 Euro
03/07/2015	„Coscritti 1966“ (Treffen von Freunden eines Jahrgangs) in Alta Valtellina (Sondrio, Italien)	555,00 Euro
03/07/2015	„Richtung Torobamba - Wohltätigkeitslauf“ organisiert von Danilo Giardina Roma	140,00 Euro
28/07/2015	„La Skieda de un Olta“, Ski-Wettlauf organisiert in Oga Valdisotto (Sondrio, Italien)	200,00 Euro
19/07/2015	Kunst- und Flohmarkt in Bormio (Sondrio, Italien)	1.559,12 Euro
09/08/2015	Kunst- und Flohmarkt in Bormio (Sondrio, Italien)	1.227,36 Euro
12/08/2015	Spendensammlung in Gedenken an Giardina Giovanni	500,00 Euro
16/08/2015	Geburtstag von Enzo Bertamini – Geschenke seiner Freunde und Familie	1.770,00 Euro
August 2015	„Unità Pastorale Giovanni Paolo II di Foligno“ (Italien)	1.390,64 Euro
05/11/2015	„Cinque per Mille“ des Jahres 2013 (In Italien kann jeder Steuerzahler bei der Steuerklärung 5 % seines Beitrages einer Non Profit Organisation zukommen lassen. Im Jahr 2015 wurde die Summe für die Steuer von 2013 überwiesen. 661 Personen entschlossen sich, Ayuda Directa zu unterstützen.)	18.584,84 Euro
13/10/2015	Spende von „Surgentes Onlus Cagliari“	250,00 Euro
03/12/2015	Familie Poloni in Gedenken an Clementi Giuseppina	300,00 Euro
13/12/2015	Kuchenverkauf am Tag „Santa Lucia“, Valdisotto (Sondrio, Italien)	650,00 Euro
23/12/2015	„Coscritti 1966“ (Weihnachtstreffen von Freunden eines Jahrgangs) Alta Valtellina (Sondrio)	350,00 Euro
Jahr 2015	CD „Amando“ Sergio Lavia und Dilene Ferraz	120,84 Euro
Jahr 2015	CD „Me Voy Pa'l Monte“ von Katie James und Jorge Zarate	650,00 Euro
Jahr 2015	Spende an Ayuda Directa Deutschland: Reiseveranstalter Erlebe Fernreisen € 3.159,00 + Online Portal e-domizil GmbH € 1.200,00	4.359,00 Euro
Aus Gründen des Datenschutzes werden keine Spenden von Privatpersonen aufgeführt		



Flohmarkt in Bormio, 19. Juli 2015



Buchcover von Renato de Lorenzi „Il Sogno e la Maschera“- Dezember 2015



La Libertà dei Fiori“, der neue Sammelband veröffentlicht in Bormio (Italien) am 5. Juni 2015



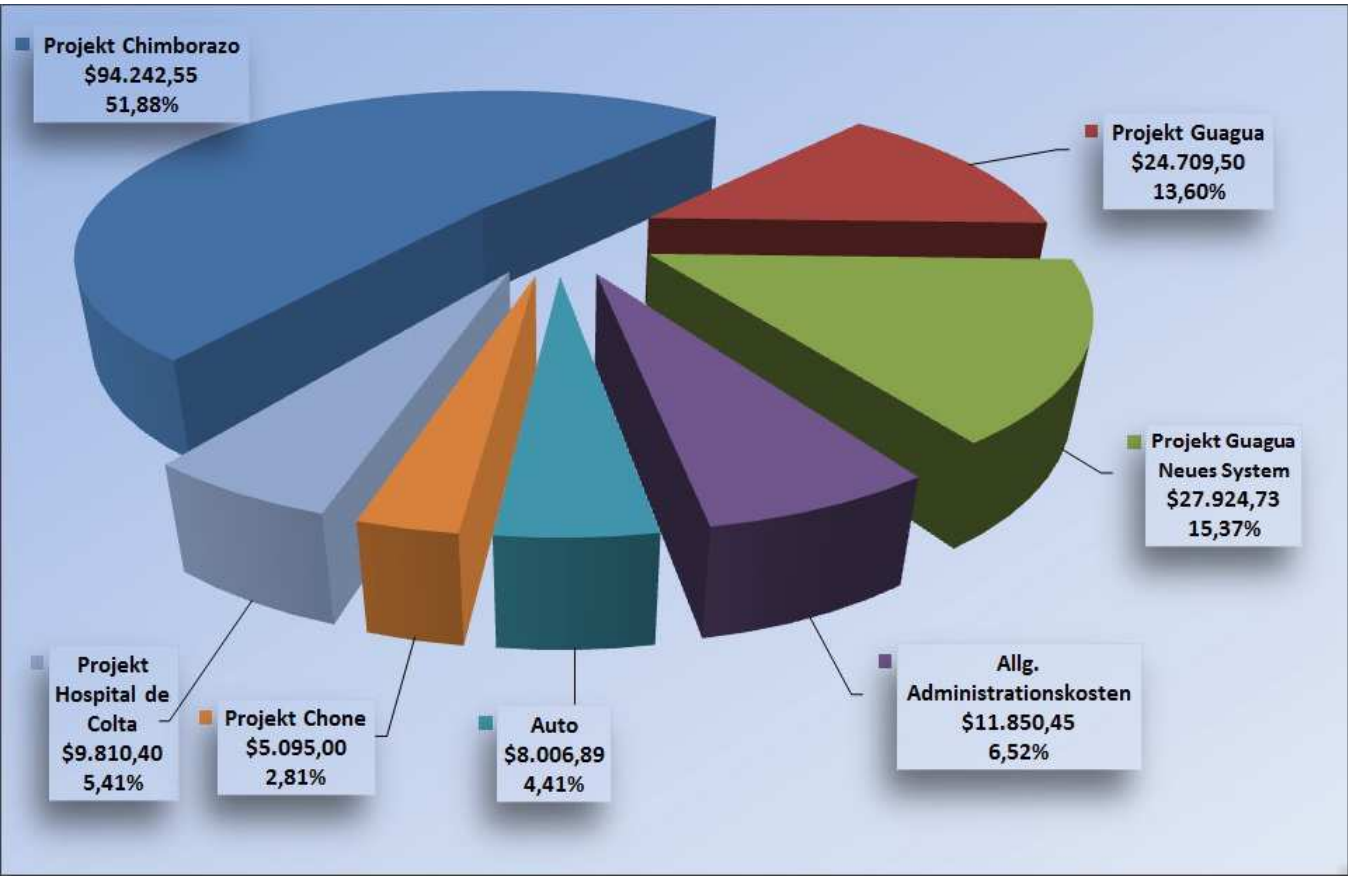
Kulturelle Projekte für Ayuda Directa: die CD „Amando“ von Sergio und Dilene (2012).



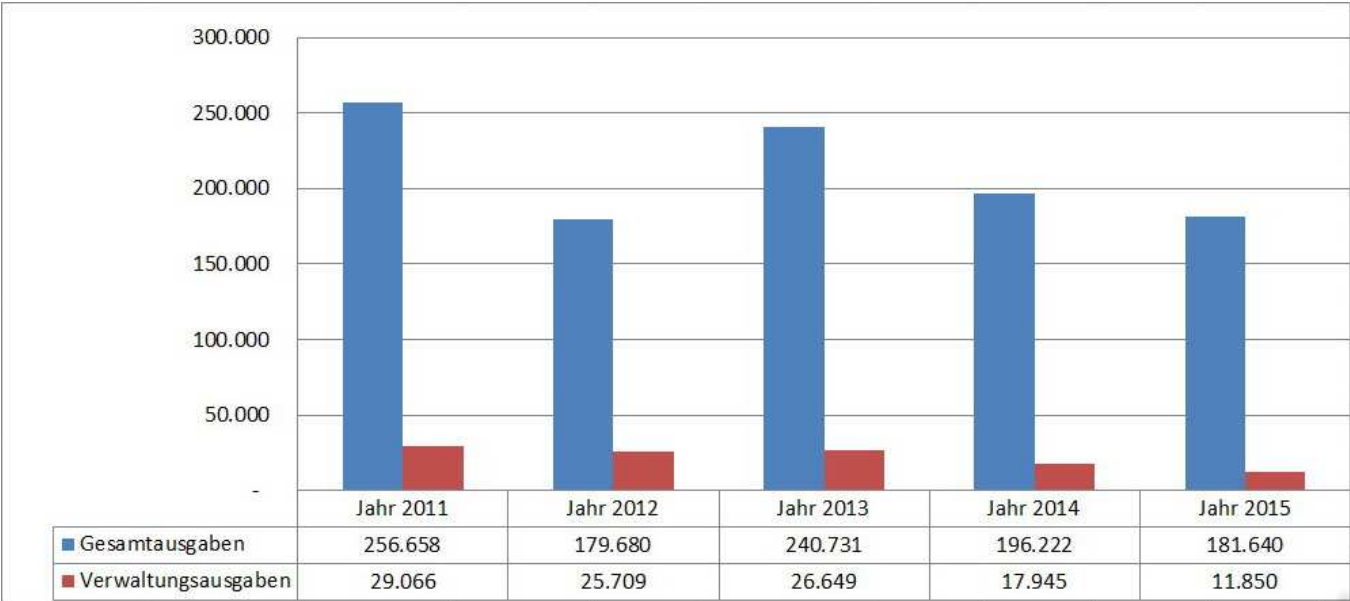
Cover der neuen CD von Katie James und Jorge Zarate, drei Lieder wurden in Esperanza aufgenommen.

Zahlen und Fakten

Im Jahr 2015 haben wir in Ecuador 181.639,52 US \$ ausgegeben, aufgeteilt auf die verschiedenen Projekt, dargestellt in der nachfolgenden Grafik:



Vergleich der Jahre 2011, 2012, 2013, 2014 und 2015:



Für Ayuda Directa ist es höchste Priorität, die administrativen Kosten so gering wie möglich zu halten. 2015 summierten sich diese auf \$ 11.850, was insgesamt **6,52%** der Gesamtausgaben ausmachte.

Im Folgenden werden die wichtigsten Verwaltungskosten aufgelistet :

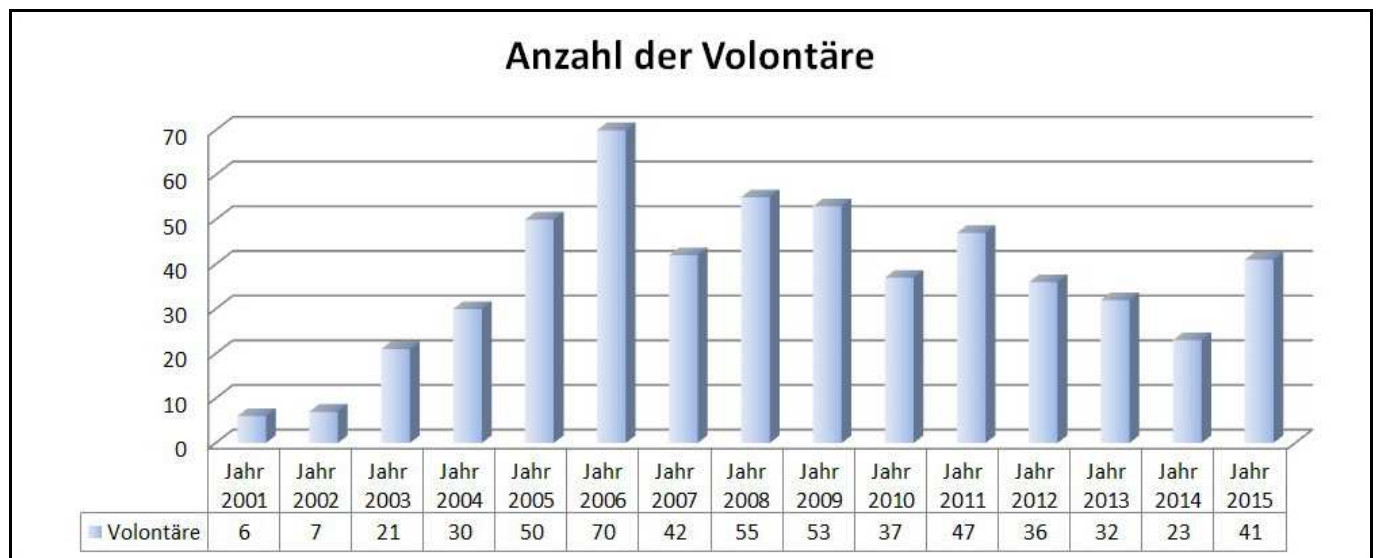
- \$ 6.100 Gehalt an unseren Mitarbeiter/Hauptverantwortlichen Michele Urbani
- \$ 3.188 Steuern und Sozialversicherung
- \$ 1.750 Buchhaltung
- \$ 440 Telefon- und Internetkosten, Kosten für Büromaterial und Post

Im September 2015 haben wir das alte Fahrzeug gegen ein neues Fahrzeug (Chevrolet, 4x2, Diesel) ersetzt. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 3.115 \$ (Differenz zwischen dem Kauf des neuen und dem Verkauf des vorherigen Fahrzeugs). Außerdem fielen 1.400 \$ für Versicherung, Registrierung sowie Sitzbezüge und eine Plane für die Ladefläche an.

Volontäre

Im Jahr 2015 arbeiteten 2 Gruppen von Freiwilligen der Fakultät "Umwelttechnik" der *Universidad Central del Ecuador* an der Konstruktion eines Biofilters zur Abwasseraufarbeitung der Käserei von Esperanza.

Außerdem unterstützten zahlreiche Volontäre aus der ganzen Welt die Ziele von Ayuda Directa. Dafür möchten wir allen von Herzen danken. Außerdem danken wir allen Ehrenamtlichen, die nicht in Ecuador sind und die ebenfalls aktiv dazu beigetragen haben, die verschiedenen Projekte von Ayuda Directa zu unterstützen.



Entstehung und Philosophie von AYUDA DIRECTA

AYUDA DIRECTA ist eine kleine unabhängige Non-Profit-Organisation, die auf Initiative von Freunden verschiedener Nationalitäten im Jahr 2001 gegründet wurde. Ziel ihrer Arbeit ist die Verbesserung der Lebensqualität verschiedener ecuadorianischer Bevölkerungsgruppen, die wirtschaftlich aber auch hinsichtlich Gesundheit und Bildung benachteiligt sind. Die Projekte sollen gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung und örtlichen Einrichtungen durchgeführt werden, um bereits bestehende Möglichkeiten besser zu nutzen und dabei die Kultur und Tradition zu respektieren und zu erhalten. Es wird großen Wert darauf gelegt, dass die Projekte eine direkte Wirkung für die betroffene Bevölkerungsgruppe haben.

<p>Besuchen Sie uns im Internet:</p> <p>http://www.ayudadirecta.org/de/</p> <p>oder kontaktieren Sie uns per</p> <p>E-Mail:</p> <p>peter.hunke@ayudadirecta.de</p>	 <p>AYUDA DIRECTA DEUTSCHLAND</p> <p>Peter Hunke</p> <p>Heidelberger Str. 14</p> <p>80804 München</p> <p>DEUTSCHLAND</p>	<p>Der Finanzbericht von 2015 ist in digitaler Version (Spanisch) verfügbar und kann auf Wunsch zugesendet werden.</p>
---	--	--